

Rechengrößen der Sozialversicherung 2021

Der Bundesrat hat am 27.11.2020 der Sozialversicherungs-Rechengrößenverordnung zugestimmt. Durch die Verordnung über die Sozialversicherungsgrößen 2020 werden die Rechengrößen der Sozialversicherung an die Einkommensentwicklung angepasst.

	Alte Bundesländer		Neue Bundesländer	
	Monat	Jahr	Monat	Jahr
	€	€	€	€
Beitragsbemessungsgrenze (allgemeine Rentenversicherung)	7.100,00	85.200,00	6.700,00	80.400,00
Beitragsbemessungsgrenze (Knappschaft)	8.700,00	104.400,00	8.250,00	99.000,00
Beitragsbemessungsgrenze (Arbeitslosenversicherung)	7.100,00	85.200,00	6.700,00	80.400,00
Versicherungspflichtgrenze (Kranken- u. Pflegeversicherung)	5.362,50	64.350,00	5.362,50	64.350,00
Beitragsbemessungsgrenze (Kranken- u. Pflegeversicherung)	4.837,50	58.050,00	4.837,50	58.050,00
Bezugsgröße der Sozialversicherung	3.290,00	39.480,00	3.185,00	37.380,00
vorläufiges Durchschnittsentgelt/Jahr in der Rentenversicherung West	41.541,00			

Quelle: Haufe Verlag

Die Höhe der steuer- und sozialabgabenfreien Beitragszahlung zur betrieblichen Altersversorgung steigt ab dem 01.01.2021 deutlich an. Der steuerfreie Höchstbetrag beträgt 8 % der Beitragsbemessungsgrenze West (BBG, RV West).

Arbeitnehmer können somit 4 % der BBG, RV West für die betriebliche Altersversorgung steuer- und sozialabgabenfrei nutzen.

Weitere 4 % der BBG, RV West können steuerfrei (**2021** insgesamt = **monatlich 568 €, jährlich 6.816 €**) in die betriebliche Altersversorgung eingezahlt werden.